

TAGBLATT

26. Oktober 1999, 00:30 Uhr

Frühschoppenkonzert auf CD

**Brillanter Auftritt der Jugendmusik St. Georgen im «Adler»-Saal
Zum Abschluss ihres fünften Musiklagers bot die Jugendmusik
St. Georgen am letzten Sonntagvormittag im «Adler»-Saal ein
ausgezeichnetes Frühschoppenkonzert, das auf grosses Interesse
stiess.**

Eugen Oehler

Für das diesjährige Jugendmusiklager im bündnerischen Dörfchen Flond im Gebiet Ilanz-Obersaxen hatten sich rund dreissig Mädchen und Buben angemeldet. Ihre dritte Schulferienwoche haben die Jungmusikanten für ihre sinnvolle Freizeit-Betätigung verwendet. Sie wurden von verschiedenen Erwachsenen betreut. Das Ausbildungslager stand unter den Zeichen der vier Elemente Wasser, Erde, Luft und Feuer.

Eigene Bigband

Ein abwechslungsreiches Repertoire wurde unter fachkundiger Leitung von Dirigent Markus Egger, Vizedirigentin Nicole Stobrawe sowie Registerlehrern in Register- und Gesamtproben einstudiert. Die 16-köpfige Bigband überraschte zur Eröffnung des Frühschoppenkonzerts die Zuhörerinnen und Zuhörer mit den Stücken «Night Train» und «Blue Slies».

Intensive Probenarbeit

Leo Koller, Vereinspräsident der Jugendmusik St. Georgen, gab einen kurzen Rückblick über das erfolgreiche Ausbildungslager. Zu den fünf bis sechs Stunden an intensiver Probenarbeit pro Tag kam ein vielfältiges Freizeitangebot hinzu. Die Jungmusikantinnen und -musikanten wirkten motiviert, stilsicher und konzentriert. Ihre T-Shirts in den Farben Rot, Grün sowie Blau widerspiegelten die Natur und das weitgefächerte musikalische Angebot. Seit zwei Jahren

besteht der Verein als Jugendmusik St. Georgen. Die fundierte Ausbildung der vierzig Schüler erfolgt in Einzelstunden. Einmal pro Woche treffen sich die Buben und Mädchen zu einer Gesamtprobe. Verschiedene Jungmusiker haben in den letzten Jahren den «Sprung» in die Musikgesellschaft St. Georgen geschafft.

Überzeugend

Unter der musikalischen Leitung von Markus Egger und Nicole Stobrawe zeigten dreissig Jungbläser und ein Schlagzeuger ein Feuerwerk an Unterhaltungsmusik. Titel wie «H2 Overture», «Galaxis», «The Final Countdown» oder «The greatest Love of All» kamen dabei ausgezeichnet zur Geltung. In «Slidin & Glidin» überzeugte Marco Koller als Solist auf der Posaune und in «Mood Romantic» zeigte Silvan Arpagaus sein Können auf dem Euphonium. Weitere Titel der Unterhaltungsmusik rundeten das Frühschoppenkonzert ab, verschiedene Zugaben wurden gewährt. Erstmals wurde das Schlusskonzert des Jugendmusiklagers, das dreizehn Musikstücke beinhaltet, auf eine CD eingespielt. Diese konnte am vergangenen Sonntagvormittag am Schluss des Frühschoppenkonzertes käuflich erworben werden.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/altdaten/tagblatt-alt/tagblattheute/hb/stgallen/tb-sg/art818,2463525>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES
SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN
ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS
VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.